

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 16. Oktober 2010 um 22:34 Uhr

---

## **Mit Kochtöpfen und Kochlöffeln formiert sich lautstark der Widerstand in Hameln**

### **Rollt der Castor im November auch durch die Rattenfängerstadt? Atomkraftgegner eröffnen das "Rattenscheuchen"**

#### **Hameln (wbn). „Rattenscheuchen“ und Podiumsdiskussion. Hamelner Atomkraftgegner läuten den heißen Herbst ein.**

Am Samstag, 23. Oktober, um 14:00 Uhr, lädt das Anti-Atom-Plenum-Weserbergland die Hamelner Bürger zum „Rattenscheuchen“ ein. Treffpunkt ist der Brunnen in der Osterstraße. Von dort führt die Aktion durch die Bungelosenstraße vor das CDU-Büro. Mit Kochtöpfen, Kochlöffeln und allerhand anderem Krachgerät wollen sie auf die „Kern“-Thematik aufmerksam machen: Die geplante Verlängerung der deutschen Atomkraftwerke um gut 20 Jahre. Die Aktion ist der Auftakt für das ab 3. November jeden Mittwoch um 18:00 Uhr stattfindende Rattenscheuchen auf dieser Route.

Fortsetzung von Seite 1

Im Anschluss findet am 23. Oktober um 17:00 Uhr in der Sumpflume eine Podiumsdiskussion zur atomfreien, nachhaltigen und klimafreundlichen Energieversorgung für den Landkreis Hameln-Pyrmont statt. Geladen sind Politiker aller Hamelner Parteien. Zugesagt haben Gabriele Lösekrug-Möller (MdB SPD), Anja Piel (Kreis- und Landesvorsitzende Bündnis90/Die Grünen), Otto Deppmeyer (MdL CDU), Achim Meyer-Heithuis (Ökologische Plattform, DIE LINKE), Kristijan Kuhlmann (Kreisvorsitzender Junge Liberale Hameln-Holzminden), Dr. Günther Bittel (Umweltpolitischer Sprecher MLPD) und Jörgen Sagawe (Piratenpartei).

Die Podiumsdiskussion wird vom Anti-Atom-Plenum-Weserbergland zusammen mit dem BUND ausgerichtet. Beide Veranstaltungen sind in den Castorstrecken-Aktionstag eingebettet, der am 23. Oktober in zahlreichen Städten entlang der möglichen Castorrouten stattfindet. Der Castor könnte im November, auf dem Weg ins Wendland, auch durch die Stadt Hameln rollen.